

Kopie: DEH  
Rb, Je, Gg, Gb



Bundesamt für Aussenwirtschaft  
Office fédéral des affaires économiques extérieures  
Ufficio federale dell'economia esterna

3003 Bern,  
Bundeshaus Ost

29. Dezember 1981

Ø 031/61

22 44

Ihr Zeichen  
Votre signe  
Vostro segno

Unser Zeichen  
Notre signe  
Nostro segno

C.Brazza 877.3 - Gb/tb

Schweizerische Botschaft

Kinshasa

an	1100	AI			a/a
Datum	30.12.81	4.1			4/11
Visa	Alto	A			A
EDA	30.12.81			11	
Ref.	T. 311 Haupt Brazza				

Herr Botschafter,

Wie Sie dem beiliegenden Schreiben der Universal Engineering and Finance Corp. in Genf vom 14. Dezember entnehmen können, möchte der für internationale Zusammenarbeit zuständige Minister der Volksrepublik Congo, Emmanuel YOKA, zu einem Besuch nach Bern kommen. Der Zweck des Besuches ist nicht klar. Wir vermuten indessen, dass Finanzierungsgesuche im Vordergrund allfälliger Diskussionen stehen könnten.

Es scheint uns, dass ein Besuch in Bern höchstens mit einem ohnehin vorgesehenen Aufenthalt in der Schweiz verbunden werden sollte. Minister YOKA würde - wenn wir darauf eintreten - vom zuständigen Delegierten für Handelsverträge, Botschafter Roethlisberger, empfangen. Ob auch ein Höflichkeitsbesuch bei Bundespräsident Honegger oder Bundesrat Aubert möglich wäre, müsste später geprüft werden.

Wir wären Ihnen indessen dankbar, wenn Sie uns aus Ihrer Sicht mitteilten, was Sie von einem solchen Besuch halten und welches Ihre persönlichen Erfahrungen mit Minister YOKA sind. Es sei daran erinnert, dass die Volksrepublik Congo kein Schwerpunktland der Entwicklungszusammenarbeit ist. Auch die ERG ist gegenüber diesem Land sehr zurückhaltend und deckt gegenwärtig keine mittel- und langfristigen Geschäfte. Der Grund liegt in



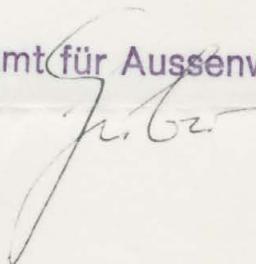
einem früher gewährten Zahlungsaufschub für ein Geschäft der UNIVERSAL.

Wir sind der Auffassung, dass sich UNIVERSAL etwas zu eifrig bemüht, stets afrikanische Minister nach Bern zu bringen. Sie versuchte dies bereits mit dem ehemaligen Finanzminister Lopez, bevor er ersetzt wurde. Auch sei erwähnt, dass Minister Mounthault im März 1980 in Bern weilte.

Ihrer baldigen Stellungnahme sehen wir daher mit Interesse entgegen.

Genehmigen Sie, Herr Botschafter, die Versicherung unserer vorzüglichen Hochachtung.

Bundesamt für Aussenwirtschaft

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'J. B.', is written over the typed name of the Federal Office for Foreign Trade.